

	Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Bewerber)	Form Nr.: D 2.0
		Rev.: 02 Datum: 25.06.2024
		Seite 1 von 2

Informationen zu der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der DfN Dienstleistungen für Nukleartechnik GmbH nach Art. 13 DSGVO

Bewerber/Bewerbermanagement

Bezeichnung	Beschreibung
Wer ist der Verantwortliche der Datenverarbeitung?	DfN Dienstleistungen für Nukleartechnik GmbH Adresse: Tullastraße 19, 69126 Heidelberg E-Mail: info@dfn-hd.de Tel.: 06221 89 41 882 Fax.: 06221 89 41 883
Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragten?	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der folgenden Kontaktadresse: datenschutz@bkw.ch
Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? - Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	■ Bewertungsmöglichkeiten zur Auswahl und Einstellung neuer Mitarbeiter – § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG ■ Durchführung des Personalauswahlprozesses - § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG ■ Berücksichtigung bei nachfolgenden Vakanzen – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG ■ Schutz vor Unterlassungs- bzw. Schadensersatzansprüchen (z. B. aus dem AGG) – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Wer hat Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten (intern und extern)?	Bei uns erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu können je nach Zweck zählen: ■ Interne Stellen: Personalabteilung, Geschäftsführung, in Einzelfällen Sekretariat und Datenschutzbeauftragte, Personaldisponent, Assistenz der Geschäftsleitung, Sachbearbeiter Eine geplante Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt ausschließlich an das Mutterkonzern BKW in der Schweiz.
Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?	Sofern Sie eine Zusage erhalten, speichern wir Ihre Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Sofern wir Sie nicht beschäftigen können oder Sie die Stelle ablehnen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen für bis zu sechs Monate. Sofern Sie in einer längeren Datenspeicherung eingewilligt haben, speichern wir Ihre Daten für 12 Monate und löschen diese im Anschluss.

Datum: 25.06.2024	Ersteller: LHE	Freigabe: JCR
-------------------	----------------	---------------

	Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Bewerber)	Form Nr.: D 2.0
		Rev.: 02 Datum: 25.06.2024
		Seite 2 von 2

Bezeichnung	Beschreibung
Würden Ihnen Nachteile entstehen, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen?	Sofern Sie die erforderlichen Daten zur Bewerbung nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie im Bewerbungsverfahren leider nicht berücksichtigen.
Welche Rechte stehen Ihnen zur Verfügung? ■ Recht auf Auskunft ■ Recht auf Berichtigung ■ Recht auf Löschung ■ Recht auf eingeschränkte Verarbeitung ■ Recht auf Datenübertragung	Sie haben uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht: ■ Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO); ■ Ihre Daten berichtigen oder löschen zu lassen, soweit nicht unser berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung der Verarbeitung entgegensteht (Art. 16, 17 DSGVO); ■ Die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (Art. 18 DSGVO); ■ Auf Datenübertragbarkeit geltend machen zu können (Art. 20 DSGVO). Hinweis zum Widerruf: Sollten Sie eine Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung der Daten nicht beeinflussen. Hinweis zum Widerspruch: Sofern wir Ihre Daten auf der Basis des berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO ebenfalls jederzeit widersprechen. Um Ihre Rechte geltend zu machen, kontaktieren Sie uns unter: info@dfn-hd.de
Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling statt?	Für die Verarbeitung wird weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch eine Profilbildung vorgenommen.
Wo können Sie sich ggf. über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beschweren?	Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten rechtswidrig verarbeiten, haben Sie das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist die: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Königstraße 10a, 70173 Stuttgart Tel.: 0711 615541-0, Fax: 0711 615541-15 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Datum: 25.06.2024	Ersteller: LHE	Freigabe: JCR
-------------------	----------------	---------------